

[6478.] Zu gefälliger Beachtung dringendst empfohlen!

Höchst unangenehme Erfahrungen der letzten L. J. M., sowie aber ganz besonders um mich gegen jene maasslose Willkür und Nichtachtung fremden Eigenthumes zu schützen, womit ein großer Theil der Sortimentsbuchhandlungen die ihnen sowohl fest, als auch pr. nov. gesandten Artikel leider so sehr häufig zu behandeln pflegt, veranlassen mich wiederholt zu folgender bestimmter Erklärung:

Alles zur Disposition-Stellen der Kellner'schen Artikel muß ich hiermit dringendst verbitten, daher ich auch beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen kann und werde. — Mit der Remission alter Auflagen und fest verlangter Artikel bitte mich ja gänzlich zu verschonen, da solche sonst sofort wieder zurückgehen würden! — Den mir gutkommenden Saldo bitte mir ja während der L. Jub.-Messe ohne Uebertrag zu zahlen, da zu letzterem nach der herrschenden Usance nie Veranlassung vorhanden ist. — Wo diese meine wohlbegründeten Bitten dennoch unbeachtet bleiben sollten, würde ich mich genöthigt sehen, dann vorläufig jede weitere Sendung auf Rechnung, sofort zu sistiren und bis zur völligen Ausgleichung des nicht geordneten Conto, nur gegen baar, und zwar ohne erhöhten Rabatt, ausliefern zu lassen, beziehungsweise auch die Rechnung zu schließen!

Gerade die „gebieterrische Pflicht der Selbsterhaltung“, wie sich Herr Hansen in B. auszudrücken beliebt, zwingt mich, nach dem hier vorstehend Gesagten ohne Ausnahme streng zu handeln, da auch ich meinen Verbindlichkeiten als rechtlicher Mann nachkommen muß, was mir jedoch zu meinem größten Leidwesen unmöglich gemacht wird, wenn man so eigenmächtig, wie bereits von mehreren österreichischen, besonders von den 9 Prager Buchhandlungen geschehen, deren s. g. Memorandum ich heute erhielt, verfährt!

Erfurt, d. 24. Mai 1854. F. W. Otto.

[6479.] Musikalien, welche sich zur Gründung einer Musikalien-Leihanstalt eignen, beabsichtige ich, billigst zu kaufen, und bitte um Offerten. Auch Angebote und Einsendung der Verzeichnisse von ganzen Musikalien-Leihanstalten sind mir willkommen. G. Noeder in Briesen a/D.

[6480.] Den Herren Verlegern machen wir hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir die mit unserer Buch- und Stein-Druckerei verbundene

Kupfer- und Stahl-Druckerei in letzter Zeit bedeutend erweitert haben, und jetzt im Stande sind, jeden hierauf bezüglichen Auftrag gut und billigst auszuführen. Ihren geehrten Ordres halten uns bestens empfohlen.

Leipzig, im Mai 1854.

Giesecke & Devrient.

[6481.] Rechte italienische Darm-saiten.

Den Herren Musikalienhändlern empfehle ich mein Lager frischer, feiner Paduaner Saiten, und sind Muster von Violin-E-Saiten bei Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig einzusehen, sowie Proben (1/2 Bund à 17 1/2 Nyl baar) zu haben. Preis pr. Bund 1 fl 5 Sch baar.

Innsbruck, im Mai 1854.

Joh. Groß.

Familiennachrichten.

[6482.] Todes-Anzeige.

An den Folgen eines Blutsturzes starb am 19. d. M. zu Wloclawek (Königreich Polen) mein früherer Zögling, Herr Hermann Roske, im noch nicht vollendeten 29. Lebensjahre.

Den vielen Freunden des wackern, von mir innig betraurten jungen Mannes, bringe ich diese Trauerbotschaft.

Thorn, 23. Mai 1854.

Ernst Lambeck.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospecte. — Anzeigebrett Nr. 6372-6482. — Leipziger Börse am 26. Mai 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 6466, 6467, 6468.	Friedlein in W. 6394.	Klindstedt 6429.	Otto 6478.
Ueber & Co. 6410.	Frühling 6432.	Klang 6465.	Rieffal 6375.
Aue in D. 6406.	Giesecke & D. 6480.	Kloffe 6434.	Riese 6425.
Bäcker in Offen 6415, 6443.	Grosz 6392.	Köhler in L. 6451.	Röber 6474, 6479.
Bäcker in R. 6426.	Grimm 6398.	Korn in Br. 6404, 6411.	Rosenfranz 6423.
Bangel & S. 6449.	Gröning 6409.	Körner 6412.	Rümpfer 6386.
Baer 6440.	Grosz 6427.	Krenkel 6430.	Schmid in P. 6372.
Barth 6441, 6461.	Grosz 6481.	Kunze in Dr. 6424.	Schnee 6396, 6397, 6414.
Bartholomäus 6374.	Haffelberg 6405.	Lambeck 6482.	Schrag 6457.
Berner 6407.	Hedenast 6469.	Längner 6452.	Schubert & S. 6420.
Besser'sche B. 6390.	Henry & C. 6378, 6400.	Linde 6428.	Schulze in D. 6403.
Bieler & Co. 6373.	Hergt 6416.	Lehd, österr. 6475.	Spamer 6454, 6464.
Brauns 6456.	Hep in E. 6462.	Logier 6421.	Springer 6435.
Butnub & Co. 6431.	Hirt 6382, 6383.	Loje & D. 6436.	Stein 6408, 6418.
Deder 6463.	Hirzel 6471.	Ludewig 6470.	Tendler & Co. 6385.
Deuerlich 6393.	Hoffmann in L. 6444.	May 6450.	Thimm 6381.
Du Mont-Schauberg 6419.	Holle 6448, 6476.	Max & Co. 6458.	Thomann 6442.
Dürer 6401.	Honnegger-Schmid 6388.	Mercy 6472.	Tretwendt & Cr. 6387.
Ernesti 6453.	Horvath 6389.	Meyer in H. 6455.	Lütz 6438.
Expedit. v. Central-Kunst-Anz. 6473.	Huth 6477.	Müller & Co. 6435.	Twietmeyer 6417.
Förster 6460.	Karow 6459.	Muquardt 6399.	Verl.-Gytr. in W. 6395.
Frank 6439, 6446.	Kiepling, S. & Co. 6379, 6380, 6384, 6413.	Nicolai 6376.	Vollmann 6422.
Franz 6437.		Rutt 6445.	Wagner in J. 6391.
		Terzen & S. 6402.	Westermann & Co. 6377.

Leipziger Börse am 26. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 1/4
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	107 1/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 3/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 1/4
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6, 15 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	79 1/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	73
Augustdor à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem d°.		
And. aul. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse d°.		7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, fl. 10 1/4
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100		3
Kaiserl. d° d° d°.		3
Bresl. d° d° à 65 1/2 As d°.		
Passir d° d° à 65 As d°.		
Conv. Species u. Gulden d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. d°.		
Gold pr. Mark fein Cölln. d°.		3/4
Silber d°.		
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten		73 3/4
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl. kleinere		89 1/4
à 4 % von 1847 von 500 fl.		99 1/4
à 4 % von 1852 von 500 fl.		99 3/4
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	101 1/4	
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 fl. kleinere		88 1/2
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl. d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl.		100
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 fl. kleinere		95
d° d° d° à 4 %		
d° d° d° à 4 1/2 %		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	92	
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl.		94 1/2
d° à 3 1/2 % v. 100 u. 25 fl.		
d° lausitzer d° à 3 %		
d° d° d° à 3 1/2 %		
d° d° d° à 4 %	101	
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		103
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 fl. kleinere	90 3/4	
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d° d° d° à 5 %		
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100		185
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100		184
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	26 1/2	
Alberts- d° à 100 fl. pr. 100		
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100		111 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	262	
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100		95

